

Was weißt denn

DUDEN

Das Banken-Deutsch

**Das ideale Nachschlagwerk für
Zuschauer und Zuhörer der TV-Show**

„Die Eurokrise“

**Einfach und verständlich erklärt.
Von „A“ wie „Abwrackprämie“ bis „W“
wie „Wirtschaftliche Indikatoren“. Auch
für Nichtbanker geeignet.**

1.
Auflage

1

A**Abwrackprämie,**

war eine staatliche Prämie in Höhe von 2.500 Euro, die in Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen gewährt wurde, wenn ein altes Kraftfahrzeug verschrottet und ein Neuwagen oder Jahreswagen zugelassen wurde.

Amplitude,

ist die maximale Auslenkung einer sinusförmigen Wechselgröße.

Äquivalent,

ist eine andere Bedeutung für „gleich“.

Arbeitslosenquote,

ist der prozentuale Anteil der registrierten Arbeitslosen, gemessen an der Gesamtzahl der zivilen Erwerbspersonen.

B**Binnenmarkt,**

bezeichnet ein in der Volkswirtschaftslehre abgegrenztes Wirtschaftsgebiet, das durch den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitnehmern sowie eine angegliche Rechtsordnung gekennzeichnet ist.

BIP,

steht für Brutto-Inlands-Produkt und gibt den Gesamtwert aller Güter (Waren und Dienstleistungen) an, die innerhalb eines Jahres innerhalb der Landesgrenzen einer Volkswirtschaft hergestellt wurden und dem Endverbrauch dienen.

Bonität,

oder Kreditwürdigkeit ist in der Finanzwirtschaft die Fähigkeit einer natürlichen Person oder von Unternehmen oder Staaten, die aufgenommenen Schulden zurückzahlen zu können (wirtschaftliche Rückzahlungsfähigkeit) und die Bereitschaft diese zurückzahlen zu wollen (Zahlungswilligkeit).

Bundesagentur für Arbeit,

(BA, ehemals Bundesanstalt für Arbeit, ugs. Arbeitsamt) ist die Verwaltungsträgerin der deutschen Arbeitslosenversicherung. Sie erbringt die Sozialleistungen am Arbeitsmarkt, insbesondere Leistungen der Arbeitsvermittlung und -förderung sowie finanzielle Entgeltersatzleistungen, z. B. das Arbeitslosengeld.

D**Deflation,**

bezeichnet in der Volkswirtschaftslehre einen allgemeinen, signifikanten und anhaltenden Rückgang des Preisniveaus für Waren und Dienstleistungen bzw. eine Schrumpfung der Geldmenge.

Downgrade,

wurde im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Entwicklung Anfang des 21. Jahrhunderts der Begriff im deutschen Sprachraum auch häufig für die Herabstufung von Kreditnehmern durch Rating-Agenturen genutzt.

E**Emission,**

ist die Ausgabe von Wertpapieren und deren Platzierung an einem organisierten Geld- oder Kapitalmarkt (Börse oder Private Placement). Auch die Ausgabe von Geld als gesetzlichem Zahlungsmittel durch die Notenbank wird Emission genannt.

EU,

Europäische Union, sie ist ein aus 27 europäischen Staaten bestehender Staatenverbund. Seine Bevölkerung umfasst über eine halbe Milliarde Einwohner. Der von den EU-Mitgliedstaaten gebildete Europäische Binnenmarkt ist der am Bruttoinlandsprodukt gemessen größte gemeinsame Markt der Welt.

Euro-Rettungsschirm,

bezeichnet die Gesamtheit der Maßnahmen der Europäischen Union und der Mitgliedstaaten der Euro-Zone, die dazu dienen sollen, die finanzielle Stabilität im gesamten Euro-Währungsgebiet zu sichern.

Expansion,

bedeutet Aufschwung im wirtschaftlichen Bereich (z. B. in England im 17. Jahrhundert). Dieser Aufschwung ist meist eine Folge von sozialen Veränderungen oder technischen bzw. ökonomischen Innovationen. Sie ist Teil des Konjunkturzyklus (Konjunktur).

Export,

bezeichnen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) die Menge der von einer Volkswirtschaft anderen Volkswirtschaften zur Verfügung gestellten Güter. Aus Sicht der jeweils anderen Volkswirtschaft stellen diese Güterströme Importe dar.

F**Fiskus,**

als eingedeutschte Schreibweise von "Fiscus" nennt man den Staat in seiner Rolle als Wirtschaftssubjekt. Synonym spricht man auch von der öffentlichen Hand (Gegensatz: Staat in seiner Rolle als Hoheitsträger).

Florieren,

blühen, boomen, einen Aufschwung erleben, gedeihen, sich (gut/prächtig) entwickeln; (umgangssprachlich) brummen, laufen, sich machen; (besonders Wirtschaft) prosperieren

G**Geldmenge M1,**

M1 umfasst das laufende Bargeld - ohne Kassenbestände der monetären Finanzinstitute (MFI) - und täglich fällige Einlagen (Sichteinlagen) bei den MFI.

Geldmenge M2,

M2 beinhaltet M1 und Einlagen mit einer vereinbarten Laufzeit von bis zu zwei Jahren sowie Einlagen mit einer vereinbarten Kündigungsfrist bis zu drei Monaten.

Geldmenge M3,

M3 beinhaltet M2 und zusätzlich Repo-Geschäfte (befristete Transaktion auf Grundlage einer Rückkaufsvereinbarung), Geldmarktfondsanteile und Geldmarktpapiere sowie Schuldverschreibungen mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu zwei Jahren. Nach aktueller Einschätzung hat der EZB-Rat die weit gefasste Abgrenzung M3 als zentrale Steuergröße und als Indikator zur Beurteilung der monetären Entwicklung herausgestellt. Bei der Beurteilung der geldpolitischen Lage durch den EZB-Rat kommt der Änderungsrate der Geldmenge eine Indikatorfunktion zu.

Gewinnmaximierung,

gilt als ein wichtiges Unternehmensziel; genauer spricht man hier von der Maximierung der Rentabilität des Eigenkapitals einer Unternehmung.

Globalisierung,

Die Globalisierung ist der Vorgang der zunehmenden weltweiten Verflechtung in allen Bereichen (Wirtschaft, Politik, Kultur, Umwelt, Kommunikation etc.). Diese Verdichtung der globalen Beziehungen geschieht auf der Ebene von Individuen, Gesellschaften, Institutionen und Staaten. Als wesentliche Ursachen der Globalisierung gelten der technische Fortschritt (siehe auch: Digitale Revolution^[1]), insbesondere in den Kommunikations- und Transporttechnologien, sowie die politischen Entscheidungen zur Liberalisierung des Welthandels.

I
Import,

ist die gängige Bezeichnung für die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen von Wirtschaftseinheiten, die ihren Wohnsitz außerhalb des jeweiligen Landes haben. Das Gegenteil von Import ist der Export.

Inflation,

bezeichnet eine allgemeine Erhöhung der Güterpreise, die entsprechend das Absinken der Kaufkraft zur Folge hat.

Inflationsrate,

der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus innerhalb eines bestimmten Zeitraums (meistens ein Jahr), gemessen an den Veränderungen eines Preisindex.

Investition,

bezeichnet aus komplementärer volkswirtschaftlicher Sicht den Einsatz von Geldmitteln zur Beschaffung von Sachkapital auf langfristiger Basis zum Zweck der Güterproduktion. Das beschaffte Sachkapital dient zur Erhaltung, Verbesserung oder Erweiterung der Produktionsausrüstung von Unternehmen und erhöht bzw. erhöht langfristig den Kapitalstock einer Volkswirtschaft.

K
Konjunktur,

Genauer versteht man unter dem Begriff Konjunktur, wenn Nachfrage- und Produktionsschwankungen zu Veränderungen des Auslastungsgrades der Produktionskapazitäten führen (in Abgrenzung von der Entwicklung der Kapazitäten im Sinne von wirtschaftlichem Wachstum selbst) und wenn sie eine gewisse Regelmäßigkeit aufweisen (in Abgrenzung von einmaligen Sondereinflüssen).

Konjunkturzyklus,

ist die Bezeichnung für den Zeitabschnitt zwischen Beginn der ersten und Ende der letzten Konjunkturphase. Der Konjunkturzyklus wird meistens von einem oberen (unteren) Wendepunkt zum nächsten oberen (unteren) Wendepunkt gemessen.

Konsum,

bezeichnet den Verzehr oder Verbrauch von Gütern. Im volkswirtschaftlichen Sinne steht der Begriff für den Kauf von Gütern des privaten Ge- oder Verbrauchs durch Konsumenten (Haushalte).

Konvertibilität,

ist eine Eigenschaft von Währungen. Eine Währung heißt konvertibel, wenn sie von In- wie Ausländern unbegrenzt in andere Währungen umgetauscht werden darf. Dieses Recht wird durch die Zentralbank des Landes, in dem die Währung zirkuliert, garantiert.

L**Leistungsbilanz,**

umfasst internationale Güterströme wie Übertragungen zwischen In- und Ausland im Rahmen der volkswirtschaftlichen Zahlungsbilanz. Der Saldo der Leistungsbilanz stellt eine wichtige ökonomische Größe zur Bewertung der Leistungsfähigkeit einer Volkswirtschaft dar.

M**Maastricht Vertrag,**

Als Vertrag von Maastricht wird der Vertrag über die Europäische Union (EUV) bezeichnet, der am 7. Februar 1992 im niederländischen Maastricht vom Europäischen Rat unterzeichnet wurde. Er stellt den bis dahin größten Schritt der europäischen Integration seit der Gründung der Europäischen Gemeinschaften (EG) dar. Mit diesem Vertragswerk, das an die Seite der 1957 geschlossenen Römischen Verträge trat, wurde die Europäische Union (EU) als übergeordneter Verbund für die Europäischen Gemeinschaften, die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Zusammenarbeit in den Bereichen Justiz und Inneres gegründet.

O	Oligopol,	auch Angebotsoligopol wird in der Mikroökonomik als eine Marktform bezeichnet, bei der viele Nachfrager wenigen Anbietern gegenüberstehen.
P	Preisstabilität,	Unter Preisstabilität versteht das Eurosystem einen Anstieg des harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) im gesamten Euroraum von unter 2% gegenüber dem Vorjahr.
Q	Quartal,	(lat. Viertel) ist ein Vierteljahr, also drei Monate.
R	Rating,	oder Kreditrating (englisch für ‚Bewertung‘ oder ‚Einstufung‘) ist im Finanzwesen eine Einschätzung der Bonität eines Schuldners. Häufig werden die Ratings durch eigens hierauf spezialisierte Ratingagenturen in Form von Ratingcodes von <i>A</i> bis <i>D</i> vergeben.
	Rationalisierung,	wird in der Wirtschaft häufig in zweierlei Weisen verstanden, zum einen im Sinne einer Optimierung von Betriebsabläufen, z. B. durch das Vorschreiben zeitsparender Bewegungen von Fließbandarbeitern, zum anderen als Ersetzung menschlicher Arbeitskraft durch Maschinen (Rationalisierungsinvestition), wenn die Kosten für Maschinen geringer sind als die Lohnkosten oder auch umgekehrt, wenn die Kapitalkosten die Löhne übersteigen.
	Regenerative Energie,	bezeichnet Energieträger die im Rahmen des menschlichen Zeithorizonts praktisch unerschöpflich zur Verfügung stehen oder sich verhältnismäßig schnell erneuern.
	Rezession,	liegt vor, wenn die Zunahme des Bruttoinlandsprodukts (das Wirtschaftswachstum) in zwei aufeinanderfolgenden Quartalen schwächer wird.

Sais. Arbeitslosigkeit,

ist die Form der Arbeitslosigkeit, die durch jahreszeitliche Änderungen der Nachfrage bewirkt werden. So ist z. B. die Nachfrage nach Bauleistungen in Wintermonaten wegen der ungünstigeren Wetterlage geringer als in den Sommermonaten und die Bauwirtschaft hat durch diese saisonalen Schwankungen witterungsbedingte Beschäftigungsrückgänge zu verzeichnen.

Schuldenspirale,

Für Schulden und insb. für Kredite und Kassenkredite fallen Tilgung und Zins (Schuldendienst) an. Zur Finanzierung des Schuldendienstes, sofern die Geldschulden nicht durch Überschüsse der Einnahmen (ohne Kredite und Kassenkredite) über die Ausgaben getilgt werden können, werden teilweise neue Kredite aufgenommen (Umschuldung). Sofern eine Gebietskörperschaft aber die Lasten für den Schuldendienst nicht mehr in ihrer Gesamtheit tragen kann, müssen auch zur Finanzierung der Kredite und Kassenkredite neue Geldschulden aufgenommen werden. Die Geldverschuldung nährt sich in diesem Fall aus sich selbst heraus, was als Schuldenspirale bezeichnet wird.

Schuldverschreibung,

sind Wertpapiere, die Forderungsrechte verkörpern. Aus diesem Grund unterliegen sie dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die Forderungsrechte ergeben sich aus dem Schuldverhältnis, wonach der Gläubiger berechtigt ist, vom Schuldner eine Leistung zu fordern.

Sonderziehungsrecht,

(SZR) ist eine künstliche, 1969 vom Internationalen Währungsfonds (IWF) eingeführte Währungseinheit, die nicht auf den Devisenmärkten gehandelt wird.

Staatsanleihen,

(synonym: Staatsobligationen) sind kurz-, mittel- oder langfristige Anleihen (Schuldverschreibungen), die von der öffentlichen Hand und anderen staatlichen Körperschaften ausgegeben werden. Der Staat oder andere staatliche Körperschaften sind Emittent der Staatsanleihen. Die Käufer dieser Papiere, die „dem Staat“ damit Geld verleihen, profitieren wiederum von den entstehenden Zinsen.

T	Subvention,	kommt vom lat. subvenire = „zu Hilfe kommen“. Globalwirtschaftlich betrachtet gehören Subventionen zu den nichttarifären Handelshemmnissen, die es grundsätzlich abzubauen gilt, um einen freien, weitgehend ungehinderten Welthandel zu ermöglichen.
U	Transferleistungen,	bezeichnet in der Wirtschaftswissenschaft eine Geld- oder Sachleistung, die eine Person erhält, ohne dafür eine direkte Gegenleistung erbringen zu müssen. Der Begriff wird vor allem auf staatlich organisierte Leistungen angewandt.
V	UNO,	ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten und als globale Internationale Organisation uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt. Die wichtigsten Aufgaben der Organisation sind gemäß ihrer Charta die Sicherung des Weltfriedens, die Einhaltung des Völkerrechts, der Schutz der Menschenrechte und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit.
W	Upgrade,	ist der Gegenteilige Begriff zu "Downgrade" (s.o.), also die Aufwertung eines Staates oder Unternehmens hinsichtlich seiner Bonität.
T	Verbraucherpreisindex,	ist ein statistisches Konstrukt, das eine Aussage über die Höhe der Inflation bzw. Deflation in einem volkswirtschaftlichen Bereich machen soll. Dazu wird ermittelt, wie sich die Preise der Güter eines für diesen Wirtschaftsbereich repräsentativen Warenkorb im Durchschnitt über die Zeit geändert haben.
W	Wirtsch. Indikatoren,	ist eine Messgröße, die Aussagen über die konjunkturelle Entwicklung oder die wirtschaftliche Situation im Allgemeinen von Volkswirtschaften erlaubt und insbesondere aus der makroökonomischen Theorie bzw. aus Forschungen abgeleitet wird. Solche Indikatoren können Grundlage für die Erstellung von Prognosen sein.